

2500 Radrennfahrer am Start

6. Auflage der Tour' d'Energie am Sonntag, 25. April: Neuer Teilnehmerrekord

VON MICHAEL JOHN

Die Tour d'Energie, Teil des German Cycling Cups und das größte Jedermann-Rennen in Niedersachsen, startet am Sonntag, 25. April, mit einem neuem Teilnehmerrekord. 2500 Radrennfahrer begeben sich ab 10.45 Uhr von den Zietenterrassen auf zwei anspruchsvolle Rundkurse durch das Göttinger Land. Erstmals in der sechsjährigen Geschichte der Tour ist die Streckenführung identisch mit der des Vorjahres.

Für beide Strecken über 82 und 46 Kilometer war bereits Anfang April die maximale Teilnehmerzahl erreicht. Nur durch kurzfristige Absagen können etwa 200 Interessenten auf einer Warteliste noch hoffen, an dem Rennen teilnehmen zu können.

Alexander Frey, Geschäftsführer der Göttinger Sport- und Freizeit-GmbH (GoeSF), neben dem Tuspo Weende Hauptveranstalter der Tour, sieht in Verbindung mit der Tour eine generell positive Entwicklung hin zu mehr sportlichen Aktivitäten in der Bevölkerung. „Messbar ist diese Entwicklung unter anderem an den steigenden Mitgliederzahlen und einer intensiven

Jugendarbeit beim Tuspo Weende und anderen Göttinger Radsportvereinen“, betont der GoeSF-Geschäftsführer. Besonders im Radsport sei im Jedermann-Bereich ein außerordentlicher Zulauf zu verzeichnen.

Ein Indiz hierfür ist auch die Gründung des ersten deutschen Frauen-Radsportclubs in Göttingen, den Bicikletten. Diese haben auf ihrer Website im Vorfeld



der Tour unter dem Motto „Bicikletten bieten Betten“ ein Gewinnspiel initiiert, das mehr Radfahrerinnen zur Teilnahme animieren soll. „Wir freuen uns, wenn interessierte Radsportlerinnen und auch Neueinsteigerinnen ohne Berührungsängste in unserem Verein trainieren und Rennen fahren wollen“, sagt Vereinsmitglied Conny Hiller, „dabei ist es unerheblich, welchen Fitness- und Leistungsstand die Fahrerinnen haben.“

Der Frauenanteil bei der Tour ist mit 354 Anmeldungen um drei Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

„Wir haben 550 Anmeldungen aus der Stadt und knapp 1000 aus dem Großraum Göttingen“, stellt Andre Moormann, Projektleiter der Tour d'Energie, heraus. „Dies dokumentiert das große sportliche Interesse im Göttinger Raum.“ Mehr als 1400

Fahrer/innen werden in einer Teamwertung an den Start gehen, darunter auch zehn Schulteamts.

Das Rennen hat sich zum Zuschauermagnet mit über 10000 begeisterten Radsportanhängern entlang der Strecke entwickelt. In Göttingen werden im Zielbereich am Neuen Rathaus etwa 5000 Schaulustige erwartet. Für diese wird ab 12 Uhr ein Rahmenprogramm unter anderem mit einem Rennradsimulator, einer Hüpfburg und einem Fahrradparcours für kleine Radler veranstaltet. Zusätzlich gibt es ein kostenloses Gewinnspiel. Die ersten Fahrer werden gegen 12.15 Uhr zurück erwartet. Ab 14 Uhr finden die ersten Siegerehrungen statt.



Den Auftakt für das kommende Wochenende, das ganz im Zeichen des Radsports steht, bildet der Prolog. Als Zeitfahr-Cup ausgeschrieben wird er organisiert von personal sports und veranstaltet vom Tuspo Weende. Am Sonnabend vor dem Jedermann-Rennen startet das Bergzeitfahren ab 14 Uhr auf einer neuen Strecke vor der alten Polizeiwache Am Steinsgraben. Der Sieger wird bei gleichzeitiger Teilnahme an der 82-km-Strecke als bester Bergfahrer ausgezeichnet. Den drei Gewinnern des Zeitfahrens winkt zusätzlich eine „Wildcard“ für den ersten Starterblock des Hauptrennens am Sonntag. Nachmeldungen für den Zeitfahr-Cup sind über www.personal-sports.info noch möglich.